



MARKTGEEMEINDE SANKT MARTIN AN DER RAAB

www.sankt-martin-raab.at

8383 Sankt Martin an der Raab, Hauptplatz 7, Bgld.
Telefon 03329-45366 Fax 03329-46366
e-mail post@st-martin-raab.bgld.gv.at



NATURPARKGEMEINDE

NIEDERSCHRIFT

über die **Sitzung des Gemeinderates** am

Freitag, den 06. März 2025

im Sitzungssaal des Gemeindeamtes in Sankt Martin an der Raab, Hauptplatz 7.

Anwesende Mandatare:

SPÖ

Bgm. KERN Franz Josef
ADLER Dietmar
Mag. DUNKL Harald
EISENBERGER Manfred
FARTEK Franz
JOST Josef
MAUTNER Gertraud

REDL Manfred
SCHNEPF Erich
~~WAGNER Robert (E*)~~
WIDLING Wolfgang
WOLF Martin

ÖVP

AUFNER Josef

BEDÖCS Roman
KERN Sebastian
Ing. KÖCK Andreas
Ing. NIEDERER Siegfried

POGLITSCH Melitta
Ing. JUD Susanne (E*)

MFG

STEINER Manfred (Parteienlos)
BRÜCKLER Andrea (E*)

(E* = Ersatzmitglied nach § 15 a GemO)

Entschuldigt fehlen: PINT Franz, BAUMGARTNER Roland, PETANOVITS Michaela
Unentschuldigt fehlen: -x-

Schriftführerin: Carina Scherbler

Die Mitglieder des Gemeinderates sind ordnungsgemäß durch schriftliche Ladung vom 22. Februar 2024 zur Sitzung einberufen worden.

Die Einladung mit den Beratungsgegenständen war den Bestimmungen der Bgld. Gemeindeordnung entsprechend durch Anschlag an der Amtstafel öffentlich kundgemacht. Jedem Gemeinderat war per E-Mail bzw. persönlich eine schriftliche Ausfertigung der Einladungskurrente ausgefolgt worden.

Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr

Ende der Sitzung: 20.10 Uhr

T A G E S O R D N U N G

- 1.) Wasserverband „**Flussraum Raab, Grenzstrecke Steiermark-Burgenland**“: Neubestellung: Entsendung eines Vertreters in die Mitgliederversammlung nach § 11 der Statuten
- 2.) **Gebarungsprüfung** des Prüfungsausschusses am **05.02.2025** – Bericht des Obmanns
- 3.) Auftragsvergabe für **Böschungsmäharbeiten** auf Gemeinde- und Güterwegen im Jahr 2025 auf Grund der vorliegenden Angebote
- 4.) **Wasserversorgungsanlage** – Erstellung eines **Wasserleitungskatasters**: Beauftragung der Fa. Lugitsch u. Partner Ziviltechniker GmbH, Feldbach, mit den Leistungen lt. Angebot vom 17.12.2024
- 5.) Auftragsvergabe für den **Umbau der Straßenbeleuchtung auf LED-Technologie**
- 6.) **Künstlerdorf** Neumarkt an der Raab: Ansuchen vom 22.05.2024 um die Gewährung einer **finanziellen Unterstützung**
- 7.) Beratung und Beschlussfassung über ein **LKW-Fahrverbot** im **Bezirk Jennersdorf** - Zubringer S7
- 8.) **Verkauf** eines Teiles des **Grdst. Nr. 80 der KG. Oberdrosen** an die Ehegatten Monika Holzer-Weilharter und Robert Weilharter, Oberdrosen, Hauptstraße 34
- 9.) Ansuchen eines Interessenten um den **käuflichen Erwerb** des **Grdst.Nr. 15/5 der KG. Doiber**
- 10.) **Rechnungsabschluss** für das **Haushaltsjahr 2024**
- 11.) Allfälliges

Bürgermeister Franz Josef Kern begrüßt die anwesenden Gemeinderäte sowie die Zuschauer und eröffnet zur festgesetzten Zeit die Sitzung.

Er stellt fest, dass alle Mitglieder des Gemeinderates ordnungsgemäß zur Sitzung geladen wurden und dass die Beschlussfähigkeit gem. § 41 Abs. 1 der Bgld. Gemeindeordnung gegeben ist.

Mit der Unterfertigung der Verhandlungsschrift über die heutige Gemeinderatssitzung werden betraut: Martin Wolf und Josef Aufner.

Die **Sitzungsniederschrift** vom **19. Dezember 2024** wird ohne Einwände genehmigt.

Auf Antrag des Bürgermeisters werden gem. § 38 Abs. 2 der Bgld. Gemeindeordnung einstimmig zur **Tagesordnung erhoben**:

- **Klima- und Energie-Modellregion (KEM): Beschluss** über Unterstützung der Gemeinde
- **Subventionen an Vereine** im Haushaltsjahr 2025 – Zuerkennung durch den Gemeinderat

Der Bürgermeister teilt mit, dass der **Voranschlag** für das Haushaltsjahr **2025** vom Amt der Bgld. Landesregierung mit Schreiben vom 23.02.2025, Zl. 2025-00.253-1/2 OE: A2-HGA-RGA, zur Kenntnis genommen wurde.

Dieses Schreiben wurde dem Gemeinderat übermittelt. Die darin enthaltenen Feststellungen und Bemerkungen werden vom Gemeinderat ohne Einwände zur Kenntnis genommen.

| | |
|---|--|
| Tagesordnungspunkt gem. § 38 Abs. 2 Gem.O | Klima- und Energie-Modellregion (KEM): Beschluss über Unterstützung der Gemeinde |
|---|--|

Die Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab ist Teil der Klima- und Energie-Modellregion Jennersdorf, eine von 130 KEM-Modellregionen Österreich. Ziel ist es, den Einsatz von erneuerbaren Energien zu forcieren, die Energieeffizienz zu steigern, die Mobilität nachhaltig zu verbessern als auch Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben.

Die KEM Jennersdorf arbeitet bis Ende Mai an den nachfolgend angeführten Maßnahmenschwerpunkten, welche sie dann in einer nachfolgenden 2-jährigen Umsetzungsphase umsetzen wird.

| Schwerpunkt | Inhalte |
|-----------------------------------|---|
| Energieoptimierung | <ul style="list-style-type: none">• Einführung einer Energiebuchhaltung |
| Thermische Sanierung | <ul style="list-style-type: none">• Bestandserhebung für alle öffentlichen Gebäude• Ableitung von Handlungsempfehlungen |
| Erneuerbare für alle | <ul style="list-style-type: none">• Potenzialanalyse für Erneuerbare Energien |
| LED-Umstellung | <ul style="list-style-type: none">• Auf- und Ausbau LED |
| <u>Bürger:innenbeteiligung</u> | <ul style="list-style-type: none">• Durchführung einer umfassenden <u>Bürger:innenbefragung</u>• Aktiver Einbindung von <u>Bürger:innen</u> |
| Alternative Mobilitätslösungen | <ul style="list-style-type: none">• Identifikation neuer Verkehrsknoten im Micro-ÖV• Attraktivierung von Radfahren und Zufußgehen im Alltag• Durchführung von Mobilitätstage (E-Bike, E-PKW, zu Fuß) |
| E-Bike Mobility | <ul style="list-style-type: none">• Kriterienkatalog „Klimaverträglicher Urlaub“• Erstellung einer Rad- und Fußverkehrsstrategie |
| E-Mobility & E-Lade-Infrastruktur | <ul style="list-style-type: none">• Planung neuer E-Ladestationen auf Basis der Bestandserhebung und Potentialanalyse• Beratung und Begleitung bei der Einführung von Elektro-Kommunalfahrzeugen und Elektro-Kommunalausstattung |
| Leerstandsmanagement | <ul style="list-style-type: none">• Workshops gemeinsam mit LEADER-Projekt |
| Nachhaltige (Energie)Raumplanung | <ul style="list-style-type: none">• Berücksichtigung von erneuerbaren Energien im Örtlichen Entwicklungskonzept• Erstellung eines regionalen Sachbereichskonzepts Energie für die KEM Jennersdorf |
| Landwirtschaft | <ul style="list-style-type: none">• Infoveranstaltungen zu Humusaufbau, Erosionsschutz, Agri-PV• Potenzialerhebungen für Ausbau PV in Landwirtschaft |

Initiiert und koordiniert werden die gemeinsam definierten Maßnahmen durch die Modellregions-Managerin Michaela Heigl. Am 5. Mai werden die Ergebnisse der Ausarbeitung Vertretern der Gemeinden inkl. weiterer, relevanten Dritten präsentiert. Die aktive Einbindung aller KEM-Gemeinden ist wesentlich für den Erfolg bzw. die Umsetzung der Maßnahmen. Die Akzeptanz der Ziele und die Unterstützung der KEM durch die Gemeinden ist daher auch gegenüber der Förderstelle nachzuweisen. Das Projekt „Klima- und Energie-Modellregion KEM Jennersdorf“ wird zu max. 75% aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „Klima- und Energie-Modellregionen“ durchgeführt.

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass die Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab hinter den Zielen der KEM Jennersdorf steht und die Umsetzung der definierten Schwerpunkte aktiv unterstützen wird.

Zusätzlich zu den oben genannten Schwerpunkten, erhält die KEM Jennersdorf einen Bonus von 10% der Gesamtkosten (ca. 21.900€), wenn Bonusmaßnahmen (=Investitionsprojekte mit konkreter Treibhausgaseinsparung) umgesetzt werden. Mit diesen muss bis spätestens Ende der Umsetzungsphase (~Mai 2027) nachweislich begonnen worden sein. Die Eigenmittel der Region können sich bei vollständiger Umsetzung der Bonusmaßnahmen von 25 % auf 15 % verringern.

Die Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab beschließt auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig, im Rahmen der Klima- und Energie-Modellregion Jennersdorf, die Umsetzung der folgenden Bonusmaßnahmen bis spätestens zur Ende Umsetzungsphase (voraussichtlich Mitte 2027) zumindest einzuleiten:

1. Umstellung der Innenbeleuchtung in den 8 Feuerwehrhäuser, Musikschule, Römermuseum auf LED (ca. 310 Lichtpunkte)
2. Umstellung der Straßenbeleuchtung (200 Lichtpunkte) auf den Nebenstraßen auf LED

Tagesordnungspunkt
gem. § 38 Abs. 2 Gem.O

Subventionen an Vereine im Haushaltsjahr 2025 –
Zuerkennung durch den Gemeinderat

Die Aufsichtsbehörde hat den Gemeinderat anlässlich einer Geburungsprüfung angehalten, Subventionen an Vereine grundsätzlich nur

- anlässlich eines Ansuchens der Förderwerber,
- auf Basis eines zuvor eingeholten Gemeinderatsbeschlusses und
- im Falle einer ausreichenden budgetären Bedeckung

zu gewähren.

Sämtliche Vereine der Gemeinde wurden davon im Jahr 2018 in Kenntnis gesetzt und aufgefordert, ihre Anträge um Gewährung einer Förderung (Subvention) bis spätestens 30. September des Jahres vor der Subventionsgewährung schriftlich im Gemeindeamt einzubringen. Antragsformulare dazu werden auf der Homepage der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Nachstehende Subventionsansuchen wurden eingebracht:

| Verein | Höhe der beantragten Subvention | Im Voranschlag vorgesehen | Vom Gemeinderat beschlossene (gewährte) Subvention |
|--|---------------------------------|---------------------------|--|
| ASV Sankt Martin an der Raab | 8.500,00 | 6.000,00 | 6.000,00 |
| SPG Raika Raabtal Juniors | 1.250,00 | 1.250,00 | 1.250,00 |
| TC Sankt Martin an der Raab | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| RWC Sankt Martin an der Raab | 500,00 | 500,00 | 500,00 |
| ESV Neumarkt an der Raab | 1.500,00 | 1.000,00 | 1.000,00 |
| ESV Welten | 9.000,00 | 1.500,00 | 1.500,00 |
| Freizeit- und Wintersportverein St. Martin/Raab | 23.000,00 | 500,00 | 500,00 |
| Spiel- und Sportclub Oberdrosen | 300,00 | 300,00 | 300,00 |
| Sport- und Freizeitverein Welten | 1.000,00 | 800,00 | 800,00 |
| Bogensportverein Raabtal | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Musikverein Sankt Martin an der Raab | 3.500,00 | 3.500,00 | 3.500,00 |
| Grenzlandchor Sankt Martin an der Raab | 500,00 | 500,00 | 500,00 |
| ÖKB Sankt Martin an der Raab | 800,00 | 500,00 | 500,00 |
| Verein Sidestep | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Kulturverein Künstlerdorf Neumarkt/Raab | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Kriegsopferverband Ortsgruppe St. Martin/Raab | 500,00 | 300,00 | 300,00 |
| Selbsthilfegruppe Sonnenblume | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Naturverein Raab | 1.500,00 | 700,00 | 700,00 |
| ARTE NOAH | 500,00 | 500,00 | 500,00 |
| Bienenzuchtverein St. Martin/Raab | 500,00 | 300,00 | 300,00 |
| Fremdenverkehrs- u. VV. St. Martin/R. | 2.700,00 | 3.000,00 | 3.000,00 |
| Verschönerungsverein Neumarkt/Raab | 1.200,00 | 1.200,00 | 1.200,00 |
| Verschönerungsverein Eisenberg/Raab | 1.000,00 | 1.000,00 | 1.000,00 |
| Verschönerungsverein Oberdrosen | 800,00 | 1.000,00 | 1.000,00 |
| Verschönerungsverein Doiber | 1.000,00 | 1.200,00 | 1.200,00 |
| Verschönerungsverein Gritsch | 800,00 | 0,00 | 0,00 |
| SUMME | | 25.550,00 | 25.550,00 |

Auf Antrag des Vorsitzenden werden vom Gemeinderat die Subventionen einstimmig - wie in der letzten Spalte angeführt – gewährt.

**Zu Punkt 1
der Tagesordnung**

Wasserverband „Flussraum Raab, Grenzstrecke Steiermark-Burgenland“: Neubestellung: Entsendung eines Vertreters in die Mitgliederversammlung nach § 11 der Statuten

Im § 11 der Satzungen des Wasserverbandes „Flussraum Raab, Grenzstrecke Steiermark – Burgenland“ ist festgelegt, dass die Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab mit 6 Stimmen in der Mitgliederversammlung vertreten ist.

Für jeden in die Mitgliederversammlung entsandten Vertreter ist gleichzeitig ein Ersatzmann zu bestellen.

Gerhard Lipp, der per 31.04.2024 aus dem Gemeinderat ausgeschieden ist, war Mitglied des Wasserverbandes „Flussraum Raab, Grenzstrecke Steiermark-Burgenland“. Die frei gewordene Stelle ist nun nachzubesetzen.

Der Gemeinderat beschließt nach kurzer Beratung auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig Herrn **Erich SCHNEPF** als Ersatzmitglied in die Mitgliederversammlung des Wasserverbandes „Flussraum Raab, Grenzstrecke Steiermark – Burgenland“ zu entsenden

**Zu Punkt 2
der Tagesordnung**

Gebarungsprüfung des Prüfungsausschusses am **05.02.2025** –
Bericht des Obmanns

Die Gemeindegebarung wurde vom Prüfungsausschuss am 05.02.2025 überprüft. Dabei wurde in die Belege von Oktober 2024 bis Jänner 2025 Einsicht genommen und deren Übernahme in das elektronische Ablagesystem überprüft.

Der Obmann, GR. Andreas Köck, berichtet, dass bei der Prüfung dieser Belege keinerlei Mängel bzw. Fehler festgestellt wurden.

Von Prüfungsausschussmitglied Manfred Steiner wird angemerkt, dass bei Rechnungen der Fa. Porr darauf zu achten ist, dass sämtliche Abrechnungsunterlagen einzufordern sind.

Der Bericht des Obmanns wird vom Gemeinderat ohne Einwände zur Kenntnis genommen.

**Zu Punkt 3
der Tagesordnung**

Auftragsvergabe für **Böschungsmäharbeiten** auf Gemeinde- und Güterwegen im Jahr 2025 auf Grund der vorliegenden Angebote

Die Gemeinde beabsichtigt auch 2025 wieder die notwendigen Mäharbeiten auf Güter- und Gemeindewegen mittels Böschungsmäher zum Teil von Dritten durchführen zu lassen sowie auch mit dem eigenen Gerät selbst mitzuarbeiten.

Zwei Angebote liegen der Gemeinde vor (Stundensätze inkl. MWSt.):

| | | |
|--------------------------------------|-------|---------|
| Rene Lukitsch, Jennersdorf | | € 73,20 |
| Maschinenring Service Bgld., Güssing | | € 78,00 |

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat auf Grund der vorliegenden Angebote einstimmig, Herrn Rene Lukitsch aus Jennersdorf mit der Durchführung der notwendigen Mäharbeiten zu oben genanntem Stundensatz zu betrauen, wobei auch die Gemeinde mit den eigenen Böschungsmähern mitarbeiten wird.

**Zu Punkt 4
der Tagesordnung**

Wasserversorgungsanlage – Erstellung eines Wasserleitungskatasters: Beauftragung der Fa. Lugitsch u. Partner Ziviltechniker GmbH, Feldbach, mit den Leistungen lt. Angebot vom 17.12.2024

Auf Grund des vorliegenden Angebots der Fa. Lugitsch & Partner – Ziviltechniker GmbH., Jennersdorf, datiert mit 17.12.2024, möchte die Gemeinde ein Leitungsinformationssystem über die Wasserleitungen erstellen lassen.

Die Firma Lugitsch & Partner – Ziviltechniker GmbH. hat nachstehendes Angebot erstellt:

An die
Marktgemeinde St. Martin an der Raab
Hauptplatz 7
8383 St. Martin/R

Jennersdorf, am 17.12.2024

Sachbearbeiter: Ing. Schilcher

Betreff: INFRA Datenbank WVA
Leitungsinformationssystem

ANGEBOT

Wir danken für die Aufforderung Ihnen ein Angebot über die Planerleistungen vorzulegen.

Als Grundlage wurden die bekannt gegebenen Laufmeter Wasserleitung und Stk. Bauwerke herangezogen.

Ortsnetz: 25.000lfm
Hausanschlüsse: 328 Stk.
Bauwerke: 4 Stk.

Für die Vorortaufnahmen bzw. Vermessungsarbeiten der sichtbaren Anlagenteile ist seitens der Gemeinde ein kundiger Gemeindefacharbeiter beizustellen.

Wir hoffen das unser Angebot Ihren Erwartungen entspricht und garantieren Ihnen im Auftragsfall eine termingerechte und qualitätsvolle Leistung.

Freundliche Grüße



Ing. Bernhard Schilcher

Steiermärkische Bank & Sparkassen AG
IBAN: AT14 2081 5000 0163 0066
BIC: STSPAT2G00X
Firmensitz Feldbach
FN: FN 334605z
UfD: ATU 05263214

Eftymios Agnafostopoulos 15%
Dietmar Wiedner 15%
Karl Windisch 15%
Martin Feiertag 15%
Ernst Lugitsch 15%
Bernhard Schilcher 15%

Gesellschafter der
baucontrol
INGENIEUR & PARTNER
Ingenieurbüro Schilcher
e lineal

Berichtstestand
Feldbach
EN = ISO 9001:2015
Otum zero
www.otumzero.com

Planerleistung LIS Wasserversorgung

| Position | | Menge | EHP | PP |
|-------------------------------------|---------------------------------|---------------------------|-----------------------|---------------------------|
| 1 | <u>Gewerk Wasserversorgung</u> | | | |
| 1.1 | Förderansuchen | 1 PA x | 1.000,00 € = | 1.000,00 € |
| 1.2 | Kollaudierung | 1 PA x | 1.200,00 € = | 1.200,00 € |
| 1.3 | Vermessung Hauptleitung | 25.000 lfm x | 0,70 € = | 17.500,00 € |
| 1.4 | Vermessung Hausanschlüsse | 328 Stk x | 15,00 € = | 4.920,00 € |
| 1.5 | Zustandserhebung Sonderbauwerke | 4 Stk x | 350,00 € = | 1.400,00 € |
| 1.6 | Datenbank lt. Förderrichtlinie | 25.000 lfm x 328 Stk x | 1,10 € = 10,00 € = | 27.500,00 € 3.280,00 € |
| 1.7 | Bereitstellung in der Datenbank | 1 PA x | 2.000,00 € = | 2.000,00 € |
| Netto Summe Wasserversorgung | | | | 58.800,00 € |

Vbgm. Siegfried Niederer und Andreas Köck haben angemerkt, dass Vergleichsnagebote eingeholt hätten werden müssen.

Nach weiteren Wortmeldungen beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters, die Firma Lugitsch & Partner Ziviltechniker GmbH. mit den angebotenen Leistungen lt. deren Angebot vom 17.12.2024 zu betrauen.

Für diesen Antrag stimmt die Fraktion SPÖ (11 Personen). Gegen den Antrag stimmen die Fraktion ÖVP (7 Personen) und die Fraktion MFG (1 Person).

**Zu Punkt 5
der Tagesordnung**

Auftragsvergabe für den **Umbau der Straßenbeleuchtung auf LED-Technologie**

Im Gemeindegebiet sollen sämtliche Köpfe der Straßenlampen auf LED-Lampen umgerüstet werden. 80 % der Kosten können durch KIP (Kommunales Investitionsprogramm) 2025 gefördert werden.

Der Angebotsvergleich hat nachstehendes Ergebnis gebracht (Preise inkl. MWSt. und abzüglich Nachlässe und Skonti):

| | |
|------------------------------------|-------------|
| Siteco Österreich GmbH, 1220 Wien | € 75.797,82 |
| ELIN GmbH, 1230 Wien | € 83.945,76 |
| Eww Anlagentechnik GmbH, 4600 Wels | € 85.157,76 |

Die Montage erfolgt durch die Firma Josef Zotter e.U., 7561 Heiligenkreuz i./L.
Der Kostenvoranschlag für die Montage von 98 Stück Leuchtkörper werden sich auf ca. € 7.550,00 belaufen.

Vbgm. Siegfried Niederer merkt an, dass das Angebot der Firma Josef Zotter e.U., 7561 Heiligenkreuz i./L. nicht konkret genug ist.

Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig, den Auftrag an die Firma Siteco Österreich GmbH, 1220 Wien zu vergeben.

**Zu Punkt 6
der Tagesordnung**

Künstlerdorf Neumarkt an der Raab: Ansuchen vom 22.05.2024 um die Gewährung einer **finanziellen Unterstützung**

In der Sitzung vom 06. Juni 2024 hat das Künstlerdorf Neumarkt an der Raab um finanzielle Unterstützung angesucht. Damals wurde durch das Künstlerdorf Neumarkt an der Raab eine Gemeinschaftsküche im Pavillon eingebaut und ersuchte aufgrund der 60 Jahr Feier um eine finanzielle Unterstützung.

In der damaligen Sitzung wurde beschlossen, dem Kulturverein Künstlerdorf Neumarkt an der Raab eine finanzielle Unterstützung von € 2.500,00 zu gewähren. Im Jahr 2025 soll nochmals über diesen Antrag gesprochen werden, ob es seitens der Marktgemeinde eine weitere Unterstützung geben soll.

Bgm. Kern erklärt, dass aufgrund des Ansuchens 2024 noch € 1.900,00 offen wären. Das Land Burgenland unterstützt die Gemeinde mit € 3.000,00 für das Vorhaben des Kulturvereines Neumarkt an der Raab.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dem Kulturverein Neumarkt an der Raab die restliche Unterstützung von € 1.900,00 zu gewähren. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Zu Punkt 7
der Tagesordnung**

Beratung und Beschlussfassung über ein **LKW-Fahrverbot im Bezirk Jennersdorf - Zubringer S7**

Am 26. November 2024 fand eine Vorbesprechung betreffend die Anregung von LKW-Fahrverboten nach bzw. auf Grund der Verkehrsfreigabe des Ostabschnittes der S7 statt.

Seitens des Verkehrsreferenten der BH Jennersdorf wird erläutert, dass bereits eine Anregung der Stadtgemeinde Jennersdorf vorliegt. Demnach möge seitens der BH Jennersdorf ein Fahrverbot für LKW über 7,5 t auf der L 116 (vom Kreisverkehr in Rax bis zur Kreuzung mit der B 65 und auf der B 57 (von der Kreuzung mit der B 65 bis zur Landesgrenze mit der Steiermark), ausgenommen für den Ziel- und Quellverkehr für den Bezirk Jennersdorf verordnet werden.

Seitens des Verkehrsreferenten der BH Jennersdorf wurde in diesem Zusammenhang auch darauf hingewiesen, dass es sich hierbei noch nicht um ein Anhörungsverfahren im Sinne der StVO handelt - dieses kann erst nach Vorliegen einer entsprechenden Anregung erfolgen.

Weiters wurde seitens des Referenten darauf hingewiesen, dass für die Marktgemeinde Rudersdorf im Zuge der Eröffnung des Westabschnittes der S7 eine sogenannte „Insellösung“ (LKW-Fahrverbot nur für Rudersdorf) verordnet wurde. Die

steirischen Gemeinden haben für die B 65 derzeit noch kein LKW-Fahrverbot beantragt. Was sich aber vermutlich nach Eröffnung der kompletten S7 ändern kann. Aufgrund von Befangenheit verlässt Bezirkshauptmann Mag. Harald Dunkl den Sitzungssaal und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Nach kurzer Beratung stellt der Bgm. den Antrag auf ein LKW-Fahrverbot für LKW über 7,5 t möge für die gesamte B 65, von der Landesgrenze mit der Steiermark bis zur Kreuzung mit der L 116 (durch das Gemeindegebiet von Heiligenkreuz i.L., von der Krzg. mit der B 57 bis zur Staatsgrenze besteht ohnedies schon ein entsprechendes Fahrverbot). Ausgenommen hievon soll der Ziel- und Quellverkehr in den Bezirken Güssing und Jennersdorf werden.

Ein LKW-Fahrverbot für LKW über 7,5 t für die B 57 von der Kreuzung mit der B 65 bis zur Landesgrenze mit der Steiermark. Ausgenommen hievon soll der Ziel- und Quellverkehr in den Bezirken Güssing und Jennersdorf werden.

Ein LKW-Fahrverbot für LKW über 7,5 tauf der L 116, zwischen Kreisverkehr in Jennersdorf und Kreuzung Anschlussstelle (Auf- und Abfahrt Knoten S7, Heiligenkreuz i.L.) Ausgenommen hievon soll der Ziel- und Quellverkehr im Ortsteil Rax, in den Gemeinden Weichselbaum und Mogersdorf und vom/zum Wirtschaftspark in Heiligenkreuz i.L. werden.

Für diesen Antrag stimmen 17 Personen.

Redl Manfred enthält sich der Stimme, welche somit als Gegenstimme gewertet wird.

**Zu Punkt 8
der Tagesordnung**

Ankauf eines Teiles des Grdst. Nr. 80 der KG. Oberdrosen von den Ehegatten Monika Holzer-Weilharter und Robert Weilharter, Oberdrosen, Hauptstraße 34

Die Ehegatten Monika Holzer-Weilharter und Robert Weilharter, wohnhaft in Oberdrosen, Hauptstraße 34 haben mit Eingabe vom 21.02.2025 ersucht, ihnen das Grdst.Nr. 80 (355 m²) der KG. Oberdrosen (öffentliches Gut) zu verkaufen. Die gewünschte Fläche grenzt an beiden Seiten an ihr landwirtschaftlich genutztes Grundstück an.

Bgm. Kern erklärt, dass dieser Weg an beiden Seiten an das Grundstück von Fam. Holzer-Weilharter angrenzt. Die Anrainer der angrenzenden Grundstücke haben auch nach Verkauf dieses öffentlichen Weges eine Zufahrt zu deren Grundstücken.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Ehegatten Holzer-Weilharter das Grundstück Nr. 80 der KG. Oberdrosen mit einer Fläche von 355 m² zu einem Preis von € 3,00 pro Quadratmeter zu verkaufen.

Alle Kosten für die erforderliche Vermessung und Wiederherstellung der Grundbuchsordnung sind von Fam. Holzer-Weilharter zu tragen.

Einstimmig wird dieser Antrag vom Gemeinderat angenommen.

**Zu Punkt 9
der Tagesordnung**

Ansuchen eines Interessenten um den käuflichen Erwerb des Grdst.Nr. 15/5 der KG. Doiber

Vanessa Bäck und Thorsten Zarfl, wohnhaft in Jennersdorf haben mit Schreiben vom 04.02.2025 mitgeteilt, dass sie das gemeinde=

eigene Grundstück Nr. 15/5 der KG. Doiber gerne erwerben würden, um darauf ein Einfamilienhaus zu errichten und dort dann ihren Hauptwohnsitz begründen wollen.

Der Gemeinderat berät das Ansuchen und vertritt einhellig den Standpunkt, dass die gemeindeeigenen Baugrundstücke in Doiber nur dann an Interessenten verkauft werden, wenn vertraglich festgehalten wird, dass diese zur Gründung eines Hauptwohnsitzes im Sinne des § 1 Abs. 7 Meldegesetz 1991 i.d.g.F. Verwendung finden.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, dem Ansuchen von Frau Bäck und Herrn Zarfl stattzugeben und ihnen das Grundstück zum Kaufpreis von € 17,00 pro Quadratmeter (siehe GR.-Sitzung am 29.03.2022, Pkt. 4.16) zu verkaufen.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung

Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2024

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2024 ist gemäß den Bestimmungen des § 75 Abs. 3 der BglD. Gemeindeordnung, LGBI.Nr. 55/2003 i.d.g.F., durch zwei Wochen, das war vom 12. Februar 2025 bis zum 26. Februar 2025, im Gemeindeamt der Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegen.

Die Auflage wurde mit dem Hinweis kundgemacht, dass es jedem wahlberechtigten Gemeindemitglied freisteht, zum Rechnungsabschluss innerhalb der Kundmachungsfrist beim Gemeindeamt schriftlich Erinnerungen einzubringen.

Bis zum Ende der Kundmachungsfrist wurden keine Erinnerungen zum Rechnungsabschluss eingebracht.

Jedem Gemeinderat wurde zu Beginn der Einsichtsfrist ein Exemplar des Rechnungsabschlusses als Arbeitsbehelf und Entscheidungshilfe ausgefolgt.

Bürgermeister Kern erklärt die wichtigsten Eckpunkte des Rechnungsabschlusses – SA0 (Nettoergebnis) und SA5 (Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung). Er zeigt die Mehrausgaben, Mehreinnahmen (Ertragsanteile, Kommunalsteuer etc.) sowie die Mindereinnahmen und -ausgaben auf und zählt auch die getätigten Investitionen im Jahr 2024 auf.

Vizebgm. Siegfried Niederer merkt an, dass der Erholungsurlaub von den Mitarbeitern der Gemeinde entsprechend konsumiert werden sollte.

Der Vorsitzende stellt schließlich den Antrag, den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2024 in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Die Höhe des Saldos 0 „Nettoergebnis“ des Ergebnishaushalts beträgt -445.198,52, die Höhe des Saldos 5 „Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung“ des Finanzierungshaushalts beträgt -12.607,30.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Damit ist der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2024 wie folgt genehmigt:

LAGEBERICHT zum RECHNUNGSABSCHLUSS 2024
der Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab
(gem. § 57 GHO 2020)

A) Allgemeine Daten:

Einwohnerzahl (HWS) am 31.10.2021: 1.967
Gemeindegröße: 43,1 km²
Auflagefrist (angeschlagen/abgenommen): 12.02.2025 – 26.02.2025
Beschlussdatum Gemeinderat: 06.03.2025

B) Hebesätze der Gemeindesteuern, die Abgabenhöhen der Verordnungen und die Höhe der privatrechtlichen Entgelte:

- Hebesatz Kommunalabgabe: 3 v.H.
- Hebesatz Grundsteuer A: 500 v.H.
- Hebesatz Grundsteuer B: 500 v.H.
- Gebühr f.d. Benützung der Abfallsammelstelle: 30,00 Euro pro vorhandenem Wohn- sowie Betriebsobjekt
- Kanalanschluss: € 7,00 pro m² Berechnungsfläche
- Kanalbenützungsgebühr:
 - a.) EUR 1,14 pro m² Kanalberechnungsfläche für benutzte Objekte,
 - b.) EUR 1,00 pro m² Kanalberechnungsfläche für ganzjährig unbenutzte (leerstehende) Objekte.
- Wasserbezugsgebühren:
 - a.) Grundgebühr: EUR 40,00 pro Wassermesser und Jahr,
 - b.) Wassertarif: EUR 1,25 je m³ Wasserverbrauch.

| VOLKSSCHULE - Betreuungsbeitrag | | | |
|------------------------------------|------|---------|------------------|
| <u>GR.-Beschluss v. 13.08.2015</u> | | | |
| | | 1. Kind | 2. Kind |
| Anmeldung für | | | |
| 5 Tage | 100% | € 70,00 | keine Ermäßigung |
| 4 Tage | 80% | € 56,00 | keine Ermäßigung |
| 3 Tage | 60% | € 42,00 | keine Ermäßigung |
| 2 Tage | 40% | € 28,00 | keine Ermäßigung |
| 1 Tag | 30% | € 21,00 | keine Ermäßigung |

| KINDERBETREUUNGSEINRICHTUNGEN – Beiträge (inkl. 10 % MWSt.) | | |
|--|---------------|----------|
| Für Kinder, die nicht zumindest mit einem Elternteil einen Hauptwohnsitz im Burgenland haben | | |
| (auf Grund der Indexerhöhung seit Ausgangsmonat 9/2006) | | |
| | | je Kind |
| Kinderkrippe | Ganztägig | € 147,00 |
| | Nur Vormittag | € 60,00 |
| Kindergarten | Ganztägig | € 80,00 |

Ab 2020 keine Ermäßigungen für Geschwister!!

Kinderbetreuungseinrichtungen – **Bastelgeld pro Kindergartenjahr:**

- Für Kinder einer Kindergartengruppe € 65,00 inkl. 10 % MWSt.
- für Kinder einer Kinderkrippengruppe € 45,00 inkl. 10 % MWSt.

Dieses Bastelgeld wird 2 x jährlich (am Beginn des Kindergartenjahres und nach den Energieferien) mit der jeweils halben Jahresgebühr vorgeschrieben.

C) **Wertgrenzen:**

Bemessungsgrundlage war die Summe der Einzahlungen der operativen Gebarung des Finanzierungsvoranschlages – MVAG-Code 31 - Angaben in Euro

für das Finanzjahr 2024: € 3.545.200,00

a) gem. § 25 Abs. 2 GemO 2003 – 0,5 % für den Bürgermeister: 17.726,00
~~daher höchstens~~ 40.000,00

b) gem. § 24 Abs. 1 GemO 2003 – 2,0 % für den Gemeindevorstand: 70.904,00
~~daher höchstens~~ 200.000,00

c) gem. § 74 Abs. 3 GemO 2003
mögliche Höhe des Kassenkredites (höchstens ein Sechstel): 590.866,67

d) gem. § 25 Abs.2 Z 1 GHO 2020 – 4,0 % für investive Projekte: 141.808,00
~~jedenfalls jedoch bei mehr als~~ 200.000,00

D) **Besondere Ereignisse im Finanzjahr 2024**

Es wurden Investitionen in Höhe von € 703.817,28 (Nachweis siehe Pkt. F.) getätigt. Für die Errichtung der Hackgutheizungsanlage neben der Volksschule Sankt Martin an der Raab wurde ein Darlehen in Höhe von € 100.000,00 aufgenommen. Dieses wird innerhalb von zwei Jahren zurückbezahlt.

E) **Überblick über die Ergebnis- und Finanzierungsrechnung:**

a. **Ergebnisrechnung**

Die Summen (SU) und Salden (SA) der Ergebnisrechnung ergeben für das Haushaltsjahr 2024 folgendes Bild:

Angaben in Euro

| MVAG Ebene | MVAG Code | Mittelverwendungs- und – aufbringungsgruppen | RA 24 | VA 24 | RA - VA |
|------------|-----------|---|--------------|---------------|-------------|
| SU | 21 | Summe Erträge | 4.378.356,56 | 3.891.800,00 | 486.556,56 |
| SU | 22 | Summe Aufwendungen | 4.823.555,08 | 5.336.600,00 | -513.044,92 |
| SA 0 | SA0 | (0) Nettoergebnis (21 - 22) | -445.198,52 | -1.444.800,00 | 999.601,48 |
| SA0R | SA0R | Summe Haushaltsrücklagen | 117.399,91 | 130.000,00 | -12.600,59 |
| SA 00 | SA00 | Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen (SA 0 + / - SU23) | -327.799,21 | -1.314.800,00 | 987.000,79 |

Das Nettoergebnis (SA 0) ist gegenüber dem Voranschlag sehr viel besser ausgefallen, da die Erträge um rd. € 486.000,00 höher und die Aufwendungen um rd. € 510.000,00 niedriger als veranschlagt sind.

b. Finanzierungsrechnung

Die Summen (SU) und Salden (SA) der Finanzierungsrechnung ergeben für das Haushaltsjahr 2024 folgendes Bild:

Angaben in Euro

| MVAG Ebene | MVAG Code | Mittelverwendungs- und – aufbringungsgruppen | RA 24 | VA 24 | RA -VA |
|------------|-----------|--|--------------|--------------|------------|
| SU | 31 | Summe Einzahlungen operative Gebarung | 3.969.755,42 | 3.545.200,00 | 424.575,42 |
| SU | 32 | Summe Auszahlungen operative Gebarung | 3.660.235,39 | 3.686.600,00 | -26.364,61 |
| SA 1 | SA 1 | Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32) | 309.540,03 | -141.400,00 | 450.940,03 |
| SU | 33 | Summe Einzahlungen investive Gebarung | 390.066,04 | 405.100,00 | -15.033,96 |
| SU | 34 | Summe Auszahlungen investive Gebarung | 860.726,31 | 787.000,00 | 73.726,31 |
| SA2 | SA2 | Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34) | -470.660,27 | -381.900,00 | -88.760,27 |
| SA3 | SA3 | Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2) | -161.120,24 | -523.300,00 | 362.179,76 |
| SU | 35 | Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit | 230.000,00 | 230.000,00 | 0,00 |
| SU | 36 | Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit | 81.487,06 | 81.600,00 | -112,94 |
| SA4 | SA4 | Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36) | 148.512,94 | 148.400,00 | 112,94 |
| SA5 | SA5 | Saldo (5) Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4) | -12.607,30 | -374.900,00 | 362.292,70 |

Der Saldo (5) des Jahres 2024 ist lt. Ergebnis des Rechnungsabschlusses wesentlich günstiger als veranschlagt.

c. Vermögensrechnung

Angaben in Euro

| Aktiva | | | Passiva | | |
|--------|---------------------|---------------|---------|-----------------------|---------------|
| A | Langfr. Vermögen | 21.793.827,15 | C | Nettovermögen | 16.680.305,45 |
| B | Kurzfr. Vermögen | 1.519.441,99 | D | Investitionszuschüsse | 5.776.040,86 |
| B I | Kurzfr. Forderungen | 76.125,59 | E | Langfr. Fremdmittel | 577.963,14 |
| B III | Liquide Mittel | 1.443.316,40 | F | Kurzfr. Fremdmittel | 278.959,69 |
| SU | Summe Aktiva | 23.313.269,14 | SU | Summe Passiva | 23.313.269,14 |

F) Überblick über die investiven Vorhaben und ihre Finanzierung:

Im Haushaltsjahr 2024 wurden in der Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab Investitionsvorhaben in der Höhe von rd. EUR 703.817,28 umgesetzt.

Die Summen und Salden des Nachweises der Investitionstätigkeit und deren Finanzierung (in der Folge kurz: Nachweis der Investitionstätigkeit) ergeben folgendes Bild:

Rechnungsabschluss 2024

Nachweis der Investitionstätigkeit und deren Finanzierung

| Code Jahr | Vorhabensbez. Fonds Konto | Investition | | | Finanzierung | | | Ergebnis | | | |
|---------------------------------------|---------------------------------|----------------------------------|------------------------------------|--------------------------|-------------------------|----------------------------------|-------------|---------------------------|----------------------------------|----------------------------|--|
| | | Anschaffungs- Herstell.Kosten | Mittel Geldfluss oper. Gebarung | Gemeinde- Bedarfswzu. | Haushalts- rücklagen | Subventionen/ son. Kap.trans. | Darlehen | Finanzierungs- leasing | Verauß. langfr. Vermögen/Son. | Finanzierungs- ergebnis | |
| II. Sonstige Investitionen | | | | | | | | | | | |
| 2002024 Sonstige Investitionen | | | | | | | | | | | |
| 2024 | 163000 010000 | 25.574,70 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 25.574,70 | |
| 2024 | 163000 040000 | 1.652,40 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.652,40 | |
| 2024 | 163000 042000 | 20.665,86 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 20.665,86 | |
| 2024 | 211000 042000 | 28.155,64 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 28.155,64 | |
| 2024 | 240000 042000 | 14.083,20 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 14.083,20 | |
| 2024 | 262000 010000 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 2024 | 262000 050000 | 25.792,32 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 25.792,32 | |
| 2024 | 320000 042000 | 1.998,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.998,00 | |
| 2024 | 710000 002000 | 50.875,05 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 50.875,05 | |
| 2024 | 813000 042000 | 6.260,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 6.260,00 | |
| 2024 | 816000 005000 | 9.936,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 9.936,00 | |
| 2024 | 817000 050000 | 15.489,20 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 15.489,20 | |
| 2024 | 820000 010000 | 3.373,80 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 3.373,80 | |
| 2024 | 820000 042000 | 4.775,48 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 4.775,48 | |
| 2024 | 821000 042000 | 11.544,83 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 11.544,83 | |
| 2024 | 850000 004000 | 1.445,87 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.445,87 | |
| 2024 | 851000 004000 | 17.297,64 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 17.297,64 | |
| Summe | 2002024 | 238.919,99 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 238.919,99 | |
| Saldo | SA2 | 238.919,99 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 238.919,99 | |
| Sonstige Investitionen | | | | | | | | | | | |
| Saldo | SA1+SA2 | 238.919,99 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 238.919,99 | |
| Investitionstätigkeit gesamt | | | | | | | | | | | |

Im Nachweis der Investitionstätigkeit der Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab sind auch investive Einzelvorhaben berücksichtigt, die über mehrere Haushaltsjahre realisiert werden bzw. werden sollen. Ein Überblick über diese mehrjährigen investiven Einzelvorhaben ermöglicht der „Teilbericht mehrjährige investive Einzelvorhaben“.

Rechnungsabschluss 2024
Teilbericht mehrjährige investive Einzelvorhaben

| Code Jahr | Vorhabensbez. Fonds Konto | Investition | | | Finanzierung | | | Ergebnis | | |
|--|---------------------------------|----------------------------------|------------------------------------|--------------------------|-------------------------|----------------------------------|-------------------|---------------------------|----------------------------------|----------------------------|
| | | Anschaffungs- Herstell.Kosten | Mittel Geldfluss oper. Gebarung | Gemeinde- Bedarfswzu. | Haushalts- rücklagen | Subventionen/ son. Kap.trans. | Darlehen | Finanzierungs- leasing | Verauß. langfr. Vermögen/Son. | Finanzierungs- ergebnis |
| 1200009 Zubau FW-Haus St.Martin/Raab-Berg (163_ZUBAU_FWHAUS_BERG) | | | | | | | | | | |
| Summe | 1200009 2023 | 176.493,07 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 176.493,07 |
| 2024 | 163000 010000 | 6.216,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 6.216,00 |
| Summe | 1200009 2024 | 6.216,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 6.216,00 |
| Saldo | 1200009 SA | 182.709,07 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 182.709,07 |
| 1200008 Dolber am Bach (612_DOIBER_AM_BACH) | | | | | | | | | | |
| Summe | 1200008 2022 | 104.112,22 | 19.565,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 84.547,22 |
| Saldo | 1200008 SA | 104.112,22 | 19.565,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 84.547,22 |
| 1200016 HACKGUTHIEZUNG_VOLKSSCHULE (HACKGUTHIEZUNG_VS) | | | | | | | | | | |
| 2024 | 211000 010000 | 313.824,27 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 313.824,27 |
| 2024 | 211000 346100 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 100.000,00 | 0,00 | 0,00 | -100.000,00 |
| Summe | 1200016 2024 | 313.824,27 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 100.000,00 | 0,00 | 0,00 | 213.824,27 |
| Saldo | 1200016 SA | 313.824,27 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 100.000,00 | 0,00 | 0,00 | 213.824,27 |
| 1200019 JCB_ANKAUF (JCB_ANKAUF) | | | | | | | | | | |
| 2024 | 821000 803000 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 12.000,00 | -12.000,00 |
| Summe | 1200019 2024 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 12.000,00 | -12.000,00 |
| Saldo | 1200019 SA | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 12.000,00 | -12.000,00 |
| 1200018 TENNISKABINE (TENNISKABINE) | | | | | | | | | | |
| 2024 | 262000 010000 | 151.073,02 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 151.073,02 |
| Summe | 1200018 2024 | 151.073,02 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 151.073,02 |
| Saldo | 1200018 SA | 151.073,02 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 151.073,02 |
| Saldo | SA+SA+... | 751.718,58 | 19.565,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 100.000,00 | 0,00 | 12.000,00 | 620.153,58 |
| mehrjährige investive Einzelvorhaben gesamt | | | | | | | | | | |

Beschreibung der mehrjährigen investiven Einzelvorhaben: -x-

Bürgermeister Franz Josef Kern informiert:

- 11.1 Der neue Fendt Traktor, die Seilwinde, der Kipper, die Rückezange, der JCB Bagger und der Bankettmäher sind bereits geliefert worden.
- 11.2 Mit dem Tausch der LED-Leuchten der Straßenbeleuchtung soll am 10. März 2025 begonnen werden.
- 11.3 Am 11. März 2025 um 10.00 Uhr findet ein Termin mit GWT statt betreffend das Wasser in Welten.
- 11.4 Die Hochbehälter in Welten, Oberdrosen und Wehappeck wurden gereinigt und die losen Fliesen entfernt.
- 11.5 Heuer werden die Wasserzähler getauscht. Aufgrund neuer Richtlinien werden wir in unserer Gemeinde auf Patronenzähler umstellen. Diese sind bei der Erstanschaffung teurer, zukünftig jedoch kostengünstiger und beim Tausch einfacher zum Handhaben.
- 11.6 Der Glockenturm in Welten wird bereits saniert.
- 11.7 Die Mutter Gottes beim Wegkreuz in Neumarkt an der Raab beim Haus Schmögener wurde hergerichtet.
- 11.8 Die Holzschlägerungsarbeiten der Gemeinde sind abgeschlossen.
- 11.9 In der Aufbahrungshalle wurden bei den Türen Raffstores montiert.
- 11.10 Das Gemeindeamt wurde innen neu ausgemalt. Im Kindergarten wurde eine Außenwand im Turnsaal saniert.
- 11.11 Am Faschingsdienstag war der Kinderfasching in der Martinihalle sehr gut besucht.
- 11.12 Anstehende Veranstaltungen:
 - Freitag, 14. März 2025 - Schnapsen mit Ungarn und Slowenien in Kuzma
 - Sonntag, 16. März 2025 – Fastensuppenessen in der Martinihalle
 - Montag, 05. Mai 2025, 09.00 – 12.00 Uhr – Gratis E-Bike Kurs im Hof der Volksschule
 - Samstag, 10. Mai 2025, ab 15.00 Uhr – Muttertagsfeier in der Martinihalle
- 11.13 Vbgm. Siegfried Niederer feierte im Jänner seinen 50. Geburtstag und Gemeinderat Wolfgang Wildling seinen 60. Geburtstag.

Vbgm. Siegfried Niederer:

- Die Neumarkt an der Raab könnte man auf der Hauptstraße eine Geschwindigkeitsmesseranzeige aufstellen.
- Die Grundstücksbesitzer, welche für die Errichtung des Radweges Doiber-St.Martin einen Teil derer Grundstücke verkauften, haben noch immer keine

Zahlung erhalten. Von Bgm. Kern teilt mit, dass bereits beim Land Bgld. rückgefragt wurde.

- Beim Hackgutlager in der Volksschule sollte ein Absperrgitter errichtet werden. Bgm. Kern erklärt, dass dies bereits in Planung ist.
- Der Spielplatz bei der Volksschule in Sankt Martin an der Raab sollte einer Überprüfung unterzogen werden. Bgm. Kern erläutert, dass die Überprüfung der Spielplätze heuer geplant ist.
- Auf Anfrage, wann die nächste Gemeinderatssitzung stattfinden wird, kündigt Bgm. Kern an, dass diese Ende April/Anfang Mai abgehalten wird.

Da keine weiteren Anträge und Wortmeldungen vorliegen, dankt der Bürgermeister für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Nach Schließung der Sitzung lädt Wolfgang Wildling auf Brötchen und Getränke ein.

Vorgelesen - genehmigt – unterfertigt:

Der Bürgermeister:

.....
(Franz Josef Kern)

Die Schriftführerin:

.....
(Scherbler)

.....
(Begläubiger)

.....
(Begläubiger)

